

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Otto Elias Albrecht Kempe, Inhabers der Verlagsbuchhandlung unter der Firma E. Kempe in Leipzig, Weststr. 27, ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses — der Schlußtermin auf den 21. September 1908, vormittags 11 Uhr, vor dem hiesigen Königlichen Amtsgerichte, Peterssteinweg, Zimmer 165, bestimmt worden. Leipzig, den 10. September 1908.  
(gez.) Königliches Amtsgericht, Abt. II A.  
(Leipziger Btg. Nr. 213 v. 12. Sept. 1908.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich am 18. September meine Verlagsbuchhandlung von der Kurfürstenstraße 125 nach

**Berlin W. 35, Lüchowstraße 28**

verlege. Um Verzögerungen zu vermeiden, wollen Sie alle für die Firmen:

**Albert Goldschmidt, Verlagsbuchhandlung**  
und

**Griebens Reiseführer (Albert Goldschmidt)**

bestimmten Bestellungen, Zuschriften und Sendungen von diesem Tage ab mit der neuen Adresse versehen.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 12. September 1908.

**Albert Goldschmidt.**

P. P.

Mit heutigem Tage eröffne ich unter der Firma: **Versand-Buchhandlung Paul Seliger**, Dortmund, Gutenbergstraße 79, eine Sortiments- und Reisebuchhandlung, und hatte Herr Max Busch (Inh. Julius Kössling) in Leipzig die Güte, meine Kommission zu übernehmen.

Ich werde Sorge tragen, dass mein Kommissionär immer mit genügender Kasse zur Einlösung von Barkapeten versehen ist, und bitte ich die Herren Verleger, mein junges Unternehmen zu unterstützen und Propagandamaterial mir direkt zu übersenden.

Referenz: Rheinisch-Westfälische Diskonto A. G.

Hochachtungsvoll

Dortmund, den 12. September 1908.

**Paul Seliger.**

### Verlag H. Bezenberger, Cassel.

In meinen Verlag ging über:

„Ich Will“ (1907) und

„Die Himmelsleiter“ (1907)

Von **Hermann Ludwig (Bezenberger)**.

Nur gegen bar! 40%.  
Prospekt auf Wunsch!

**Heinrich Schöningh, Verl.-Cto.,**  
**Münster i. W.**

☐ Nachdem nunmehr der gesamte vorm. Russellsche Verlag inkl. **Adressbuch der Stadt Münster** in meinen Besitz übergegangen ist, lasse ich die Firma

**Heinrich Schöningh, Sep.-Cto.**

vorm. A. Russells Verlag

vom 1. Okt. d. J. ab fallen und liefere auch die sämtlichen Artikel des vorm. Russellschen Verlages nur noch mit meiner Faktur. Alle meine Sendungen sind in Zukunft auf Hauptkonto zu buchen und wird Ihnen ein Verzeichnis meiner diesjährigen Lieferungen, die vom Sep.-Cto. auf Haupt-Cto. zu übertragen sind, demnächst zugehen. —

Den Ladenpreis von

**Brockhoff, D. E. L.:** Die Klosterorden der hl. katholischen Kirche, geb. in Prachtband, setze ich hiermit auf **10.—**, den von

**Norrenberg-Macke:** Allgemeine Literaturgeschichte. 2. Aufl., 3 Bände, geb. in Leinen, ebenfalls auf **10.—** herab, und bitte, diese Geschenkwerte immer auf Lager zu halten.

Bezüglich der anderen Werke des vorm. A. Russellschen Verlages behalte ich mir weitere Nachrichten vor.

Gleichzeitig bemerke ich, dass sich ein neuer Katalog, umfassend meinen gesamten Verlag, in Vorbereitung befindet.

Ich bitte, denselben auf Zettel (roter Bogen) zu verlangen.

Hochachtungsvoll

**Heinrich Schöningh**  
**Verl.-Cto.**

Aus dem Verlag von Walter G. Mühlau in Kiel ging in den meinen über:

### Die Bedeutung der Katalyse für die Medizin

Beiträge zur Pathologie und Therapie der Stoffwechselfvorgänge

von

**Dr. med. H. Schade,**

Privatdocent in Kiel

(1907)

brosch. **10** 4.50 ord., **10** 3.40 netto  
geb. „ 5.75 „ „ 4.35 „

Leipzig, 9. September 1908.

**F. C. W. Vogel**

Wir bitten frdl. zu beachten, dass wir seit 1907 nur noch

### Weiss'sche Universitäts-Buchhandlung

firmieren ohne jeden weiteren Zusatz.

Um Verwechslungen und Verzögerungen vorzubeugen, bitten wir die Konten dementsprechend zu berichtigen, soweit dies nicht schon geschehen. Eine andere Firmenangabe im Offiz. Adressbuch ist unrichtig und bereits im Vorjahre trotz unseres Widerspruches erfolgt.

**Weiss'sche Universitäts-Buchhandlg.**  
in Heidelberg.

P. P.

Dem verehrl. Gesamtbuchhandel zur gef. Kenntnisnahme, daß ich die Firma Otto Fischer in Laibach mit Aktiva und Passiva käuflich erworben habe. Ich werde das Geschäft unter der Firma

**Richard Drischel,**

Buch-, Kunst-, Musikalienhandlung  
und Antiquariat

weiter führen.

Die alte Firma Otto Fischer wurde bereits gelöscht und bitte ich, sämtliche Sendungen nur noch unter meiner Adresse expedieren zu wollen. Die Herren Verleger bitte ich noch, die Änderung auf den Conti vorzunehmen.

Zirkulare versende ich nächste Woche.

Mit vorzüglicher Hochachtung

**Richard Drischel.**

NB. Kommissionen besorgen wie früher die Herren Robert Hoffmann in Leipzig und Moriz Perles in Wien.

### Geschäftsverlegung.

Ich verlegte meine Geschäftsräume nach

**Langestraße 29, Part.**

(Ecke Marienplatz).

Um allen Verwechslungen vorzubeugen, mache ich ausdrücklich darauf aufmerksam, daß ich meinen **Verlag, Antiquariat und Sortiment** in unveränderter Weise fortführe, und bitte, alle Verwechslungen mit der Firma Haupt & Hammon zu vermeiden.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 10. Sept. 1908.

**Rudolf Haupt.**

Heute übernahm ich die Kommission der Firma

**Verkehrs- und Verlags-Bureau,**  
**J. Fischer**

Sortiments- und Verlagsbuchhandlung,  
Düsseldorf, Gustav Poensgenstr. 43.

Leipzig, 15. September 1908.

**H. Kessler.**

Wir übernehmen die Kommission für Herrn **Paul Gross**, Buch- u. Zeitschriftenhandlung zu Beuthen in Ober-Schles. und für Herrn **Richard Gross**, Buch- und Zeitschriftenhandlung zu Beuthen in Ober-Schles.  
Leipzig, den 12. September 1908.

**Grosso- und Kommissionshaus**  
**deutscher Buch- u. Zeitschriftenhändler**  
e. G. m. b. H., Leipzig.

1279\*